

Ein erfolgreiches Jahrhundert

Das Unternehmen Karl Baumgartner GmbH feiert Jubiläum

„Heute wie damals spielen moralische Werte in unserer Firma eine besondere Rolle. Die wichtigsten Werte sind dabei Fairness, Kundenorientierung und Qualität. Neben diesen traditionellen Werten ist es uns sehr wichtig, ein Vorreiter in zukunftsweisenden Technologien zu sein“, so Karl Baumgartner, der seit 1990 den Sanitär und Heizungsfachbetrieb verantwortlich leitet. „Unser Engagement gilt daher besonders innovativen Fachgebieten, wie hocheffiziente Block-Heiz-Kraft-Technik, hygienische Trinkwassersysteme, schnelle mobile Wärmeversorgungen (www.heizexpress.de) und die Errichtung individueller Komplettbäder“, erläutert Baumgartner weiter.

Auch im IT-Sektor hat sich das Handwerksunternehmen einen Namen gemacht. Es konzipiert und betreibt modernste internetbasierende Systeme, wie die GPS-gestützte Steuerung der Kundendienstflotte (www.fleetfox.de) oder der ausgefeilten Fernparametrisierung für komplexe Sanitär- und Heizungsanlagen (www.objektdata.com).

Passgenau entwickelte Software-Lösungen

Eckpfeiler bilden dabei die im eigenen Haus entwickelten Softwarelösungen. Diese ermöglichen unter anderem einen optimierten Betrieb von Block-Heiz-Kraft-Werken an den wechselnden Wärme- und Strombedarf innerhalb der Kundenanlagen. Alle Betriebs-

zustände können an einem PC mit Internetanschluss automatisiert gemeldet, abgerufen, geändert und optimiert werden. „Mithilfe unserer Programme lassen sich maßgeschneiderte Kundenlösungen realisieren: die bedarfsgerechte Beratung, eine individuelle Planung und deren qualitativ hochwertige Umsetzung. Ergänzt durch aufmerksame Betreuung der installierten Systeme, ist dies in Summe Garantie für zufriedene Kunden“ führt der Geschäftsführer seine Firmenphilosophie aus. Aktuell hat das Traditionsunternehmen ein weiteres internetgestütztes System entwickelt, welches konform zur gesetzlichen Forderung (TrinkwV2011) Wasserwerte und Temperaturen in einem

Warmwassersystem stetig steuert und erfasst. Damit wird gewährleistet, dass ein hygienischer Betrieb erfolgt und zugleich für den Betreiber der rechtssichere Nachweis gegenüber dem Gesundheitsamt dokumentiert wird (www.triwalog.de). Einen weiteren Service hält das Unternehmen für Bad-Interessenten bereit, welcher ebenfalls durch professionelle Software ermöglicht wird: Durch modernste Planung der Bäderäume in fotorealitischer 3-D-Darstellung lässt sich nahezu jede Raumvariante und Planungssituation maßstabsgerecht erzeugen. Das Ergebnis aus unterschiedlichen Perspektiven kann somit bereits vor der handwerklichen Ausführung eindrucksvoll präsentiert werden. pm



Duanne Moeser, Ulrich Lorenz, Karl Baumgartner und Georg Rehm (von links) engagierten sich gemeinsam für die Erneuerung der energieeffizienten Heizungsanlage im Kinderheim in Hochzoll.

Für die Zukunft gerüstet

Blockheizkraftwerk versorgt Kinderheim mit Wärme und Strom

Die Augsburgs Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll ist eine wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen. Für das Augsburgs Eishockeyidol Duanne Moeser ist die Unterstützung der katholischen Einrichtung seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit. Das soziale Engagement des ehemaligen Nationalspielers und heutigen Sportmanagers der Augsburgs Panther nahmen sich vier renommierte Unternehmen aus der Heizungsbranche zum Vorbild. Mit einer großzügigen Sachspende sorgten sie für die Erneuerung der Heizungsanlage. Herzstück des neuen Systems ist ein hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) vom Typ ecoPOWER 4.7 mit einer Leistung von bis zu 4,7 kW elektrisch und bis zu 12,5 kW thermisch. Dank dieses bemerkenswerten Schulterschlusses wird in der Einrichtung jetzt auf besonders nachhaltige Weise Wärme und Strom erzeugt. Heizungsspezialist Karl Baumgartner erinnert sich: „Aus einer gemeinsamen Überlegung mit dem Außendienstmitarbeiter Georg Rehm von der Firma

Vaillant, Geschäftspartner im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung, entstand der Gedanke, diese zukunftsorientierte System-Technik in einem geeigneten Objekt anzuwenden.“

Es bestand dringender Handlungsbedarf

Rehm, langjähriger Fan der Augsburgs Panther, kam schnell auf die Einrichtung an der Karwendelstraße zu sprechen, die Duanne Moeser mit seiner Patenschaft „7 x Sieben, gemeinsam stark für Kinder“ seit Jahren unterstützt. „Dieses Objekt bot aufgrund des hohen Wärme-, Warmwasser- und Strombedarfs die ideale Voraussetzung für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung. Diese entlastet erheblich die Umwelt, führt zu einer Primärenergieeinsparung und senkt die Betriebskosten“, so Baumgartner weiter. Der alte Heizungskessel in der Einrichtung entsprach längst nicht mehr dem Stand der Technik und trieb die Energiekosten in die Höhe. Georg Rehm setzte sich daraufhin mit den betroffenen Geschäftspartnern hinsichtlich

einer möglichen Sachspende in Verbindung. Als Auftakt spendete Vaillant als eines der führenden Unternehmen der Heizgeräteindustrie einen modulierenden Gas-Brennwertkessel zur Abdeckung der Spitzenlast. Die Firma Zeeh Heiztechnik und Behälterbau GmbH unterstützte das Projekt darüber hinaus mit einem 1100 Liter-Multifunktions-Frischwasserspeicher, in dem die Wärme gespeichert wird. Ergänzend beteiligte sich die Firma Technaflon AG mit einer Kaminanlage.

Blockheizkraftwerk ist Technik mit Zukunft

Aufgrund der Sachspenden konnte diese „Strom erzeugende Heizungsanlage“ vom Fachhandwerksbetrieb Karl Baumgartner zu Selbstkosten installiert werden. Das neue BHKW reduziert den CO₂-Ausstoß deutlich und deckt zugleich einen großen Teil des Strombedarfs des Gebäudes. Nicht selbst genutzter Strom geht dabei nicht verloren, sondern wird gegen eine Vergütung ins öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Der Erlös steht dem Kinderheim zur Verfügung. pm



Projektbesprechung (von links): Margit Baumgartner, Andrea Baumgartner, Karl Baumgartner und Danny Wackes.



Das Firmengebäude der Karl Baumgartner GmbH in der Inneren Uferstraße in Augsburg. Fotos: privat

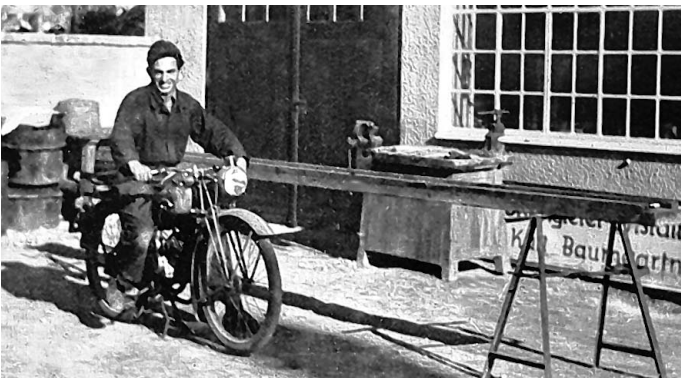
50 Reichsmark und ein Fahrrad

Die Anfänge der Karl Baumgartner GmbH in Augsburg

Die Karl Baumgartner GmbH kann auf eine lange Familientradition zurückblicken: Im Laufe von drei Generationen ist aus einem Ein-Mann-Betrieb ein renommiertes Fachhandwerksunternehmen entstanden, das heute aus der Augsburgs Gewerbelandschaft nicht wegzudenken ist. Der Familienbetrieb ist heute in sämtlichen Belangen für den Wohn- und Gewerbebau ein kompetenter Partner mit innovativen Komplettlösungen rund um den Sanitär- und Heizungsbereich.

Carl Konrad Baumgartner gründete die Firma 1912

Den Grundstein zu dieser Erfolgsgeschichte legte Carl Konrad Baumgartner in der Schützenstraße für ein eigenes kleines Spengler- und Installationsgeschäft. Im Augsburgs Stadtviertel „Rechts der Wertach“ gründete er im Juli 1912 mit einem Startkapital von 50 Reichsmark und einem Fahrrad mit Anhänger seinen Ein-Mann-Betrieb. Sein ältester Sohn, Karl Josef Baumgartner, erblickte im Dezember 1919 das Licht der Welt. Nach einem Umzug in angemietete Kellerräume der Wertachstraße bezog Carl



Karl Josef Baumgartner auf dem Kundendienstmotorrad im Jahr 1949.

Konrad im Jahr 1933 sein eigenes Gebäude in der Inneren Uferstraße 10 – mit dem mittlerweile herangewachsenen Sohn Karl Josef als Lehrling.

Im Oktober 1950 legte dieser erfolgreich seine Meisterprüfung ab und trat im Jahre 1952 als Teilhaber in die Firma ein. Der Gründer, Carl



Firmengründer Carl Konrad Baumgartner (links) und sein Sohn Karl Josef Baumgartner, der den Betrieb seines Vaters 1956 übernahm.



Konrad Baumgartner, war inzwischen mit seinen 69 Jahren gesundheitlich sehr angeschlagen. So übernahm 1956 Karl Josef den elterlichen Betrieb mit Unterstützung seiner Frau Emma. Im Jahr 1985 trat sein Sohn Karl Maximilian Baumgartner im Alter von 22 Jahren in dritter Generation als Meister in die Firma ein. Seit 1995 wird der als GmbH firmierende Familientrieb von ihm in Funktion als Geschäftsführer geleitet. 100 Jahre nach der Unternehmensgründung ist die Karl Baumgartner GmbH heute einer der führenden Dienstleister für die komplette Haustechnik in der Region.

Die vierte Generation steht in den Startlöchern

Innerhalb von drei Generationen ist die Karl Baumgartner GmbH von einer Kellerwerkstätte zu einem modernen Unternehmen mit ausgefeiltem Know-how aufgestiegen. Mit hoch spezialisierten Leistungen aus einer Hand ist die vierte Generation, Maximilian und Christoph Baumgartner, bereits heute bestens für die Zukunft im Traditionsbetrieb gerüstet. pm/nlk

Betriebsdaten
Ergebnis der ersten drei Betriebsjahre mit der Strom erzeugenden Heizung (in Betrieb seit 31. Oktober 2008):
• Insgesamt erzeugter Strom 116.242 kWh
• Ø Betriebsstunden pro Jahr 7402 Bh/a
• Laufzeit KWK im Verhältnis der 8760 Jahresstunden 85 Prozent
• Ø erzeugter Strom je Betriebsstunde 3.85 kWh/Bh
• Eigenerzeugter, -genutzter Strom 73 Prozent
• Eigenerzeugter, eingespeister Strom (EUV) 27 Prozent
• Ø Energiekosteneinsparung 24 Prozent



Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll in Augsburg ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen.



BAUMGARTNER
Sanitär & Heizung

Karl Baumgartner GmbH · Innere Uferstr. 10 · 86153 Augsburg
Tel. 0821/416021 · Fax 0821/411414 · www.karlbaumgartner.com

